

**Gemeinderätin Elke Heinrichs**

Dienstag, 17. Oktober 2023

## **Fragestunde für die Gemeinderatssitzung am Donnerstag, 19. Oktober 2023**

An Herrn Stadtrat Kurt Hohensinner, MBA

**Betrifft: Unterstützung für Kinder mit Diabetes in Kinderkrippen und -gärten**

**Sehr geehrter Herr Stadtrat,**

Am Donnerstag, den 11. April 2019, brachte ich einen Dringlichen Antrag mit dem Titel „Diabetes-Nanny für Kinderbetreuungseinrichtungen und Schulen“ ein. Aus dem Motivenbericht geht hervor, dass ca. 200.000 Kinder in Österreich von chronischen Erkrankungen betroffen sind. Zwar gibt es Möglichkeiten einer professionellen Kinderkrankenpflegehilfe, diese ist aber mit erheblichen Kosten verbunden.

Mit der Reform der Schulassistenz hat das Land Steiermark mit Schulbeginn 2023 die Rahmenbedingungen dahingehend verbessert, dass Kinder mit medizinischen Bedürfnissen, wie etwa, Diabetes von einer Schulassistenz in der Schule unterstützt werden können.

In Kinderkrippen und -gärten gibt es hier aber nach wie vor Schwierigkeiten. Das liegt, verkürzt gesagt, einerseits an den knappen personellen Ressourcen, steht aber auch im Zusammenhang mit der hohen Verantwortung und der ungeklärten Haftungsfrage etwa bei der Verabreichung von Medikamenten. Für Lehrer:Innen übernimmt, im Gegensatz zu Krippen und Kindergärten, seit 2017 der Bund die Haftung.

Aus den genannten Gegebenheiten sind berufstätige Eltern natürlich in großer Sorge, wenn sie ihr an Diabetes erkranktes Kind einer Kinderkrippe oder einem Kindergarten überantworten müssen.

Ich stelle seitens des KPÖ-Gemeinderatsklubs die

### **Frage**

**Welche Möglichkeiten der Unterstützung für an Diabetes erkrankten Kinder in Grazer Kinderkrippen und -gärten gibt es?**